

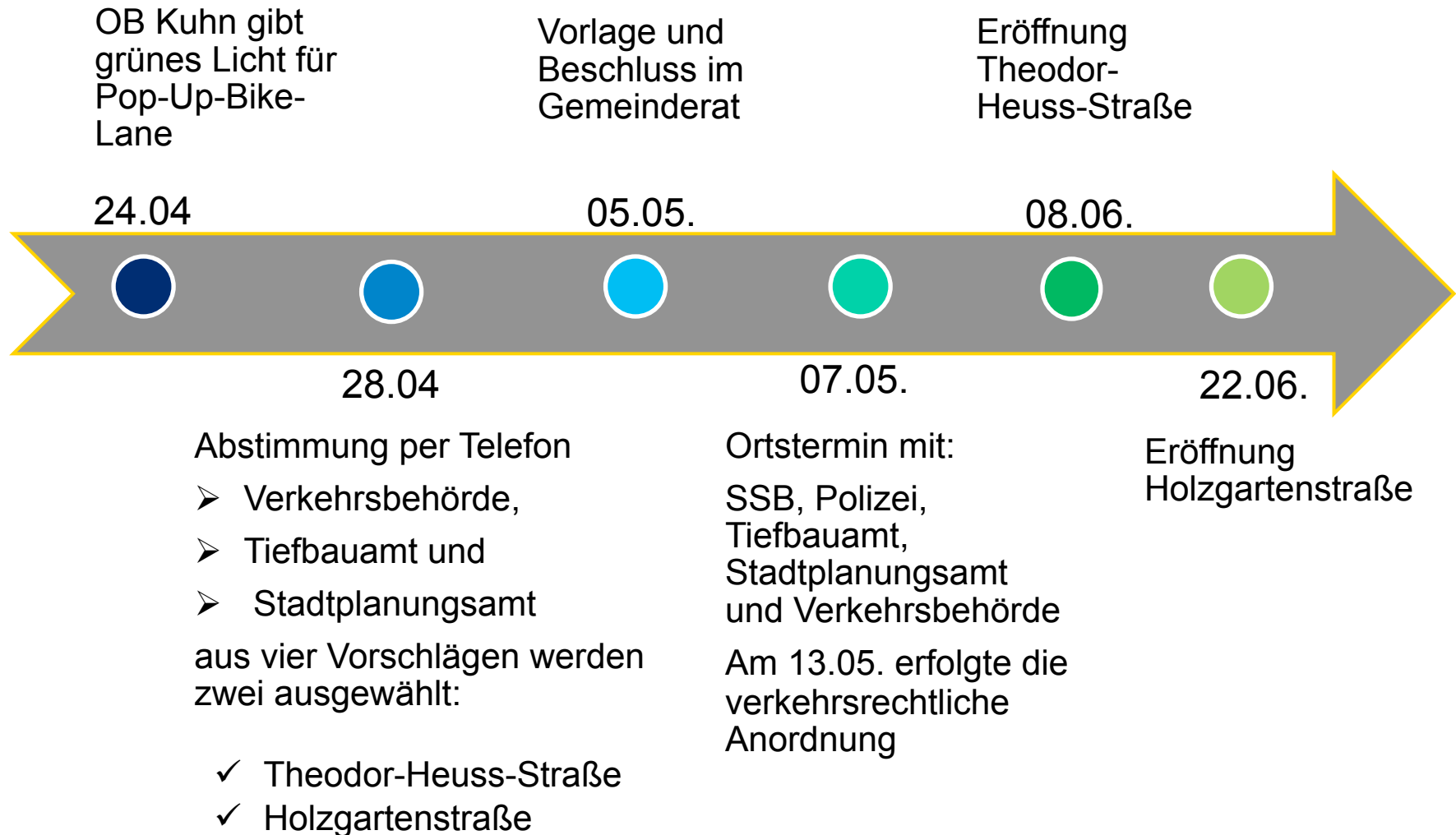


Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart
Erfahrungen aus der
Landeshauptstadt Stuttgart

AGFK-Webinar 20. August 2020



Zeitlicher Ablauf





Die neue Pop-up-Bike-Lane wird von den Radlern gern angenommen

Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, Dr. Martin Schairer und Mitarbeiterinnen der LHS bei der ersten Befahrung der neuen Pop-up-Bike-Lane in der Theodor-Heuss-Straße.





Pop-up-Bike-Lanes sind in Gelb markierte, temporäre Radverkehrsanlagen.

Jeweils einer von zwei Kfz-Richtungsfahrbahnen wurde auf der Theodor-Heuss-Straße und der Holzgartenstraße zurückgenommen.

Initialzündung Corona-Krise: in wenigen Wochen wurde ein zusätzliches Angebot auf zentralen Achsen für den Radverkehr eingerichtet.

An beiden gewählten Strecken können Erfahrungen gesammelt werden, die in weitergehende Planungen einfließen.

Die Pop-up-Bike-Lanes sind zunächst bis 04. Oktober 2020 genehmigt. Parallel werden alle auftretenden Erfahrungen gesammelt und evaluiert.

Der 04. Oktober wurde als Zeitpunkt gewählt, da so die Verkehrsentwicklung nach den Sommerferien beobachtet werden kann.

Wenn mit den Pop-up-Bike-Lanes keine Probleme auftreten, können diese zeitlich verlängert werden.



Erfahrungen/Besonderheiten der Planung

Es wurden wichtige Verbindungen ausgesucht

Plangrundlagen waren vorhanden

Vier Vorschläge wurden komplett ausgearbeitet.

Vorrang vor allen Projekte (andere Projekte wurden liegen gelassen)

5 Mitarbeiter für 3 Arbeitstage zu 100% mit dem Projekt
(entspricht ca. 100 Mannstunden)

Vor der Maßnahme wurden Verkehrszählungen durchgeführt

Weiterhin regelmäßige Verkehrserhebungen



Nach Berlin war Stuttgart die zweite Stadt, die Pop-Up-Bike-Lanes anordnete

Theodor-Heuss-Straße

- zentrale Achse
- Tempo 40 (6-22) / 30 (22-6)

Verkehrszählung am 05. Mai

- 445 Fahrräder / Tag
- 1745 KFZ / Spitzenstunde
- 17.391 KFZ / am Tag

Verkehrszählung am 21. Juli

- 1021 Fahrräder /Tag
- 1461 KFZ / Spitzenstunde
- 16.017 KFZ / am Tag

Holzgartenstraße

- Verbindung Unicampus
- Tempo 40

Verkehrszählung am 28. Juli

- 515 Fahrräder /Tag
- 780 KFZ / Spitzenstunde
- 8072 KFZ / am Tag



Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart



Theodor-Heuss-Straße 700 m Strecke je Richtung - Vorher/Nachher

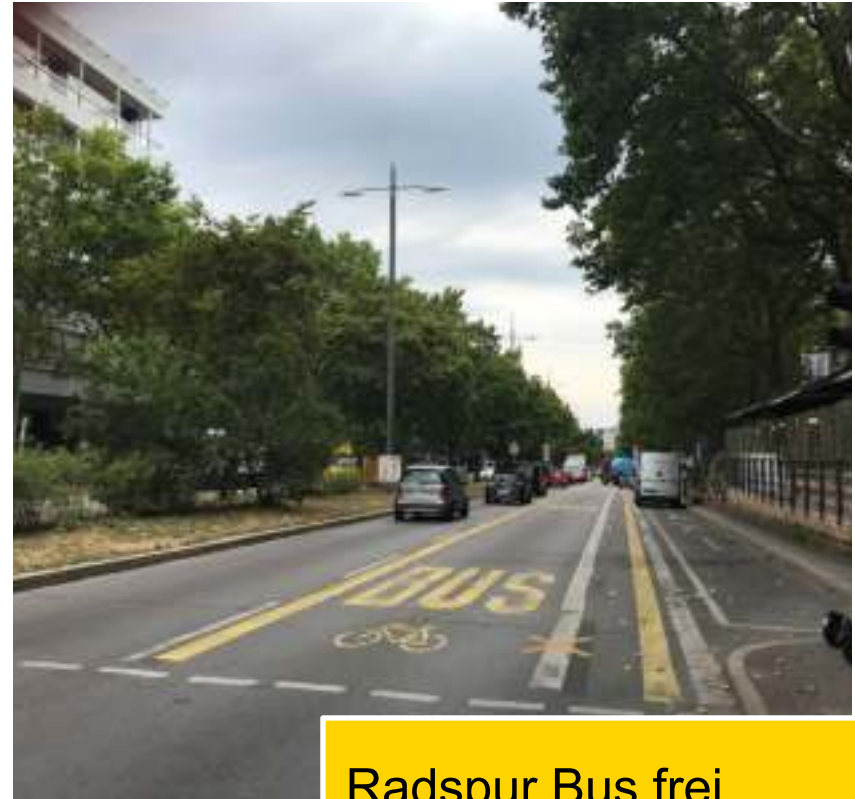


- Klemmschutz und Fähnchen zum Schutz
- Stellplätze Elektroauto + Carsharing behalten

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart



Theodor-Heuss-Straße 700 m Strecke je Richtung - Vorher/Nachher



Radspur Bus frei

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart

Maßnahmen Theodor-Heuss-Straße



Provisorische Beschilderung
Absperrung mit Minibaken



Umnutzung der Parkplätze

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart

Maßnahmen Theodor-Heuss-Straße



Anbindung an Bestand

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart



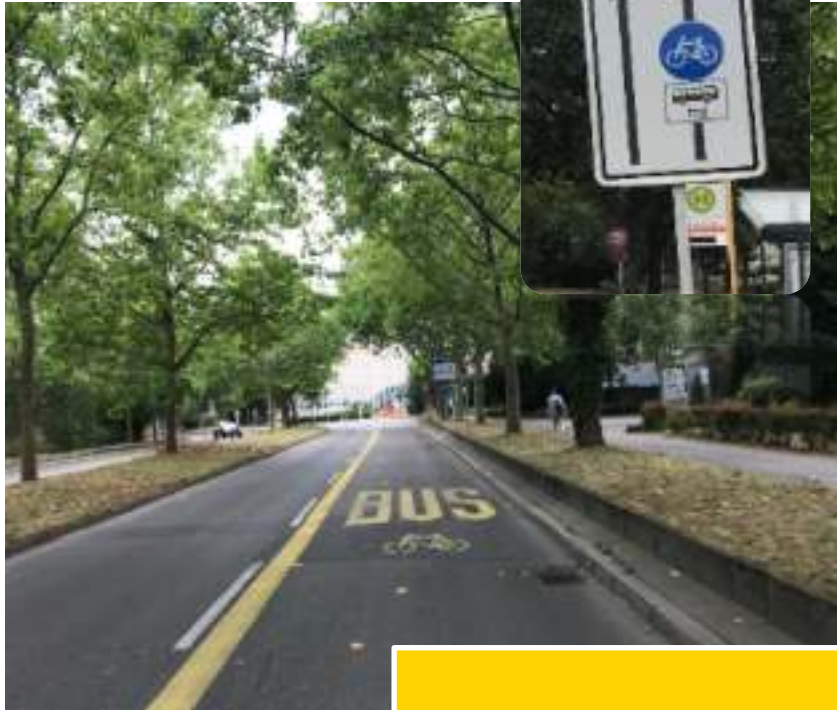
Holzgartenstraße 300 m Strecke je Richtung - Vorher/Nachher



Gelbmarkierung,
provisorische Beschilderung

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart

Maßnahmen Holzgartenstraße



Radspur Bus frei



Führung in der Mitte
Rechtsabbieger kreuzen

Pop-up-Bike-Lane in Stuttgart



Holzgartenstraße 300 m Strecke je Richtung - Vorher/Nachher





Aktuelle Situation – weiteres Vorgehen

Laufende Prüfung der verkehrlichen Wirkung durch die Fachverwaltung

- Bei auftretenden nachteiligen Effekten auf das Gesamtsystem erfolgt Überarbeitung oder rückgängig machen des Angebotes. z.B. Beeinträchtigung ÖPNV, Rückstau über mehrere Kreuzungen usw.

Tägliche Geschehnisse fließen in die Evaluation mit ein

- Bsp. Bewässerung oder der Grünschnitt der zentralen Mittelachse
- zeitliche Dauer des Projektes hängt von allen Faktoren ab

Die Resonanz der Radler ist positiv, dass ein Angebot für den Radverkehr geschaffen wurde.

- Negativ äußern sich überwiegend Kfz-Fahrer oder es werden Verbesserungsvorschläge gemacht. Die Menge der Rückmeldungen ist aber eher gering.

Eine mögliche Verlängerung

- Der 04. Oktober wurde als Zeitpunkt gewählt, da so die Verkehrsentwicklung nach den Sommerferien beobachtet werden kann.
- Insofern keine Probleme auftreten, können kann eine zeitlich Verlängerung geben.



Erkenntnisse

- Stuttgart mit positiven Schlagzeilen
- Aufmerksamkeit (überregional) in allen Medien
- Teilnahme am Landeswettbewerb „Mobilitätswende“
- Erfolgsgefühle der Mitarbeiter*innen etwas Innovatives bewirkt zu haben